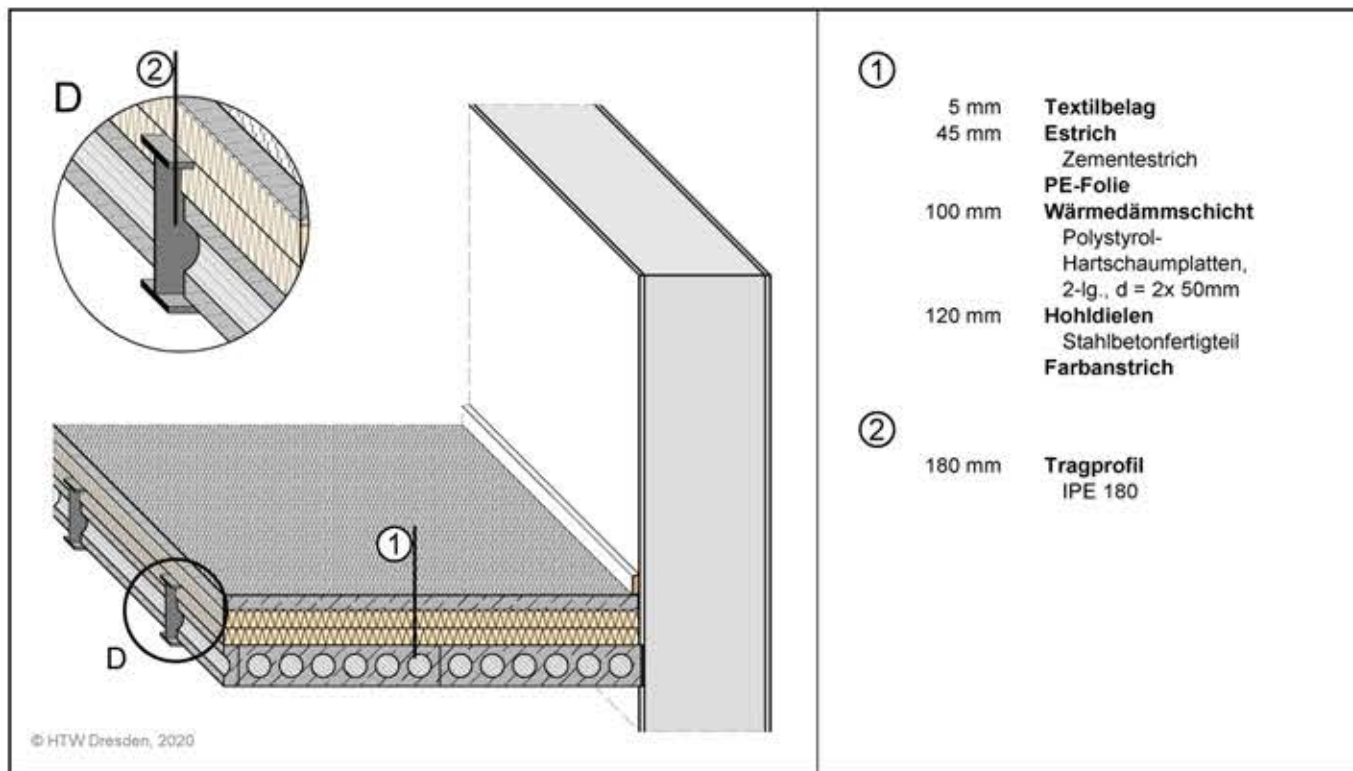
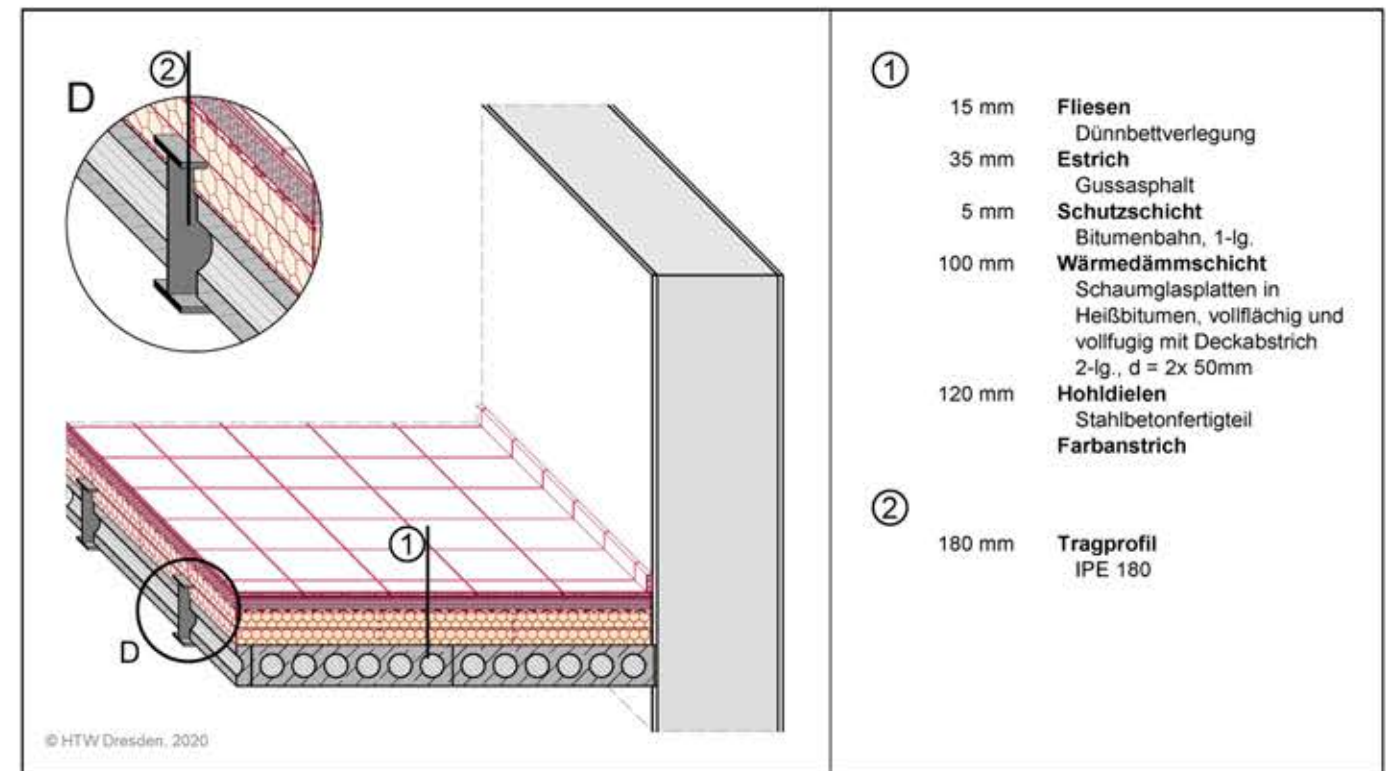


Hohldielendecke mit schwimmendem Estrich

Ausgangskonstruktion



Anpassungsvariante



Bautechnische Problemfelder bei Überflutung der Ausgangskonstruktion

- Wasser kann bei Überflutung in die Hohlräume der Deckenelemente (Stahlbeton-Hohldielen) eindringen; komplizierte (technische) Trocknung vor Ort; schwierige Kontrolle des Trocknungserfolgs
- verbleibende Feuchtigkeit in der Konstruktion birgt Korrosionsrisiken für tragende Stahlbauteile
- Auftriebsgefahr für den Fußbodenaufbau, da Wasser zwischen beziehungsweise unter Dämmstoffschichten gelangen kann

Zielstellung des Bauvorsorgekonzepts

- Herstellung eines hohlraumfreien Fußbodenaufbaus, um den Wassereintritt in die Schichtenfolge zu vermeiden und somit die Konstruktion gegen Durchfeuchtung und Auftrieb zu sichern
- Integration wasserunempfindlicher Materialien (Schaumglas, Gussasphalt) in eine beständige Schichtenfolge; keramische Bodenfliesen als feuchteunempfindlicher Oberbelag
- technische Trocknung der Stahlbeton-Hohldielen von der Unterseite möglich; nach Überflutung stichprobenartige Bohrungen zur Entwässerung / Trocknung; Feuchteindikation zur Erfolgskontrolle